

Region Graubünden/Sarganserland

## Balz, ein Vollblutgewerkschafter

**Balthasar Theus, Sektion Domat/Ems, ist Gewerkschafter mit Leib und Seele. Er ist überzeugt, dass sich Syna sachkompetent für die Anliegen der Arbeitnehmenden einsetzt.**

Balz, wie Balthasar von seinen Freunden genannt wird, wurde am 18. August 1936 am rechten Ufer des Alpenrheins in der Bündner Hauptstadt Chur geboren. Er wuchs in einer achtköpfigen Familie auf. Hier lernte er sich zu wehren. Gerne setzte er sich für seine vier Schwestern und seinen Bruder bei Kinderstreitigkeiten ein und sorgte für Gerechtigkeit und Harmonie.

Balz besuchte die katholische Schule im Heimatort. Die kaufmännische Ausbildung absolvierte er bei Helvetia Versicherungen in Chur. Dann arbeitete er ein Jahr im Welschland und polierte seine Französischkenntnisse auf, bis er die Sprache fließend konnte. Anschliessend kehrte er wieder in sein geliebtes Chur zurück und arbeitete in der Versicherungsbranche weiter. Politisch war Balz bescheiden aktiv. Mehr interessierte er sich für das Gewerkschaftsleben. Die damals ausgeschriebene Stelle als Gewerkschaftssekretär beim Christlichen Metallarbeiterverband (CMV, heute Syna) war seine Berufung. Als Laienschauspieler fand Balz im Theaterverein Grischun in Chur einen idealen Ausgleich zur Alltagsarbeit. Er konnte das Publikum faszinieren.

### Ein Pensionär mit Pfiff

Balz wurde im Jahr 1986 CMV-Mitglied. Am 1. Januar 1986 trat er beim CMV in Chur die Stelle als Gewerkschaftssekretär an. Er war ein Vollblutgewerkschafter und vertrat die Anliegen und Probleme der Mitglieder mit grossem Interesse und Sachkompetenz. Der Dialog stand im Mittelpunkt. Im August 2000 ging er in seinen wohlverdienten Ruhestand. Aber nicht genug; Balz half weiterhin im Sektionsvor-



Selbst als Pensionär war Balz Theus ein aktiver Gewerkschafter. Bild: Irene Theus

stand Domat/Ems und Umgebung mit: zuerst als Aktuar. An der Generalversammlung 2010 wurde er sogar zum Sektionspräsidenten gewählt. Gerne organisierte er Sektionsausflüge in sein Maiensäss Samun in den Emser Bergen und unterstützte den Vorstand tatkräftig mit seiner langjährigen gewerkschaftlichen Erfahrung. Die Bedürfnisse und Anliegen seiner Sektion vertrat er an Kongressen und Delegiertenversammlungen mit Bravour.

### Herzlichen Dank, Balz!

Das Team Chur dankt dir für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Mitglieder. Es wünscht dir für die Zukunft das Beste und freut sich, wenn es dich weiterhin als Mitglied bei Sektionsanlässen begrüssen darf.

### Glückliche Gesichter

«Am meisten hat mich motiviert, wenn ich mich für hilfesuchende Arbeitnehmende erfolgreich einsetzen konnte», erzählte mir Balz, «denn etwas vom Schönsten auf der Welt sind glückliche Gesichter.» Hartnäckige Lohnverhandlungen und die Betreuung von Arbeitnehmenden spornten Balz immer wieder zu neuen Taten an. Er ist überzeugt: «Syna setzt sich für eine lebenswerte Arbeitswelt ein und bietet vielseitige Dienstleistungen an. Solidarität zu zeigen und Mitglied bei einer Gewerkschaft zu sein, ist ein Gebot der Zeit. Die Mitgliedschaft bei Syna lohnt sich. Nur gemeinsam ist man stark. Jedes neue Mitglied stärkt die Verhandlungskraft von Syna. Das ist nötig, um wichtige Anliegen der Arbeitenden zu verwirklichen.

irene.theus@syna.ch,  
administrative Mitarbeiterin

## IMPRESSUM ALPEN

### Redaktion/Koordination

Hans Gnos-Stadler, Dorfstrasse 23A,  
6467 Schattdorf, Tel. 041 870 47 37  
syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch

### Regionalredaktion

#### Graubünden/Sarganserland:

Markus Roner, markus.roner@syna.ch

**Ob- und Nidwalden:** Urs Gander,  
urs.gander@syna.ch

**Oberwallis:** Johann Tscherrig,  
johann.tscherrig@syna.ch

**Uri:** Thomas Huwyler,  
thomas.huwyler@syna.ch

**Zug/Innerschwyz:** Freddy Gisler,  
freddy.gisler@syna.ch

### Ausgabe 3/16:

Redaktionsschluss: 21. März  
Erscheinungsdatum: 8. April

Region Graubünden/Sarganserland

# Gabriel Caminada neuer Präsident

**An der Generalversammlung (GV) der Sektion Domat/Ems und Umgebung übergab Präsident Balthasar Theus seinem Nachfolger Gabriel Caminada das Zepter.**

Sektionspräsident Balthasar Theus hiess an der GV vom 22. Januar rund 50 Personen willkommen. In seiner Begrüssungsrede teilte er mit, dass er altershalber sein Amt abgibt. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde der bisherige Vizepräsident Gabriel Caminada als Nachfolger gewählt. Neu wird Irene Theus als Aktuarin und Vizepräsidentin den Vorstand verstärken.

Die statutarischen Traktanden gingen zügig über die Bühne. Unter dem Traktandum Jubilare wurden langjährige Mitglieder geehrt. Jedrzejczyk Casimir aus Rhäzüns wurde für seine 55-jährige Mitgliedschaft speziell gewürdigt. Ebenso dankten die Sektion und das Regionalsekretariat Balz für seine 30-jährige Mitgliedschaftstreue und für seine jahrelange wertvolle gewerkschaftliche Arbeit im Dienste der Mitglieder. Sie wünschten ihm für die Zukunft viel Gesundheit und Freude.

## Gewerkschaftsposition stärken

Der Regionalverantwortliche Markus Roner gratulierte in seinem Kurzreferat den Jubilaren und den Neugewählten. Er dankte dem langjährigen Präsidenten Balz für sein Engagement. Markus stellte



*Geehrte Mitglieder (hinten, von links): Gabriel Caminada, Antonio Costa, Casimir Jedrzejczyk, Arturo Del Grosso, Romano Stefanelli, Balthasar Theus (vorne), Susanna Sabbadini und Markus Roner.*  
Bild: Irene Theus

auch die neue Regionalsekretärin Susanna Sabbadini vor. Er zeigte sich überzeugt, dass er mit dem neuen Team des Regionalsekretariats Chur die Ziele und Herausforderungen für das Jahr 2016 erfolgreich in Angriff nehmen kann. Markus appellierte an alle, Mitglieder zu werben. Wenn nur jedes Basismitglied ein Neumitglied für

Syna gewinnt, können wir unsere Position als Gewerkschaft bedeutend stärken. Und das sei in der heutigen Zeit notwendig. Nach einem grossen Applaus folgte der gemütliche Teil der GV.

**irene.theus@syna.ch,  
administrative Mitarbeiterin**

Region Graubünden/Sarganserland

# Abschied von Christian Camathias

**Nach langer, still ertragener Krankheit und kurzem Spitalaufenthalt durfte Christian friedlich einschlafen.**

Die älteren Mitglieder erinnern sich noch an Christian Camathias, geboren am 11. Februar 1935, der als Gewerkschaftssekretär des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes (CHB, heute Syna) das Sekre-

tariat in Chur prägte. Nun hat er uns für immer verlassen.

Die Trauerfeier in der katholischen Kirche in Laax war sehr berührend und weckte Erinnerungen. Christian, du hast dich immer für die Rechte der Arbeitnehmenden eingesetzt und zahlreiche erfolgreiche Verhandlungen geführt. Mögest du in Frieden ruhen.

**Team Chur, chur@syna.ch**



*Christian, wir behalten dich in guter Erinnerung.*  
Bild: zVg



Region Graubünden/Sarganserland

## Er sitzt fest im Sattel

**Hans Kalberer wurde an der Generalversammlung (GV) zum Kassier und Präsidenten gewählt. Markus Roner informierte die Mitglieder. Ehrungen standen im Vordergrund.**

An der GV der Sektion Sarganserland konnten rund dreissig Mitglieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Präsentiert wurde ein unveränderter Mitgliederbestand. Hans Kalberer erhielt für die Organisation des Regionalausflugs und die interimistische Führung der Sektion einen dankbaren Applaus. Neu wird er als Kassier und als Präsident die Sektion betreu-

en. Er ehrte auch die Mitglieder, die seit 25, 40 oder 50 Jahren Syna die Treue halten.

### Solidarität darf nicht fehlen

Markus Roner, Regionalverantwortlicher, appellierte an die Solidarität: «Es ist wichtig, Mitglied bei einer Gewerkschaft zu sein, damit man die Anliegen der Arbeitenden durchsetzen kann.» Er gratulierte den Jubilaren und bedankte sich bei Hans Kalberer für seinen wertvollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Markus stellte auch die Initiative für einen Vaterschaftsurlaub vor, die vier Wochen Urlaub für frischgebackene Väter gesetzlich verankern will. Er zählt auf eine tatkräftige Mithilfe bei der Unterschriftensammlung.



Präsident Hans Kalberer (links) und Markus Roner, Regionalverantwortlicher.

Bild: Susanna Sabbadini

[irene.theus@syna.ch](mailto:irene.theus@syna.ch),  
administrative Mitarbeiterin

Region Oberwallis

## Zukunft nicht rosig

**An der statutarisch orientierten Generalversammlung (GV) der Sektion Brig und Umgebung ehrten wir langjährige Mitglieder und berichteten über die Gewerkschaftsarbeit.**

Sektionspräsident Beat Probst begrüßte am 22. Januar an der GV der Syna-Sektion Brig und Umgebung im Restaurant Zunftstube in Glis etwa 80 Mitglieder und zahlreiche Gäste. Mit einem Blick zurück wies er auf einige Höhepunkte hin, wie beispielsweise die schöne Reise nach Interlaken, die zusammen mit der Sektion Naters und Umgebung durchgeführt wurde. Viele Mitglieder konnten für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Jubilare mit 50 oder 60 Jahren Mitgliedschaft werden anlässlich der Delegiertenversammlung der Region Oberwallis am 5. März in Glis geehrt. Mit Speis und Trank schloss der interessante Anlass.

### Nationalbank ist gefordert

Als Regionalverantwortlicher machte ich darauf aufmerksam, dass sich die Aus-



Vorstand der Sektion Brig und Umgebung.

Bild: Johann Tscherrig

wirkungen infolge der Aufhebung des Euro-Mindestkurses bemerkbar machen und Arbeitsstellen abgebaut werden. Die Nationalbank muss nun reagieren, um eine wirtschaftliche Krise zu vermeiden. Die Zukunftsaussichten des Baugewerbes sind zurzeit nicht mehr so rosig. Erfreulich

sind die Lohnerhöhungen, die in allen Sektoren erzielt werden konnten, und auch die dreijährige Verlängerung des Landesmantelvertrags im Bauhauptgewerbe.

[johann.tscherrig@syna.ch](mailto:johann.tscherrig@syna.ch),  
Regionalverantwortlicher

Region Zug/Innerschwyz

# Entlassungen schockierten

**Zum dritten Mal trafen sich Mitglieder der Sektion Innerschweiz an der Generalversammlung und hielten Rückschau. Ehrungen standen im Mittelpunkt.**

Sektionspräsident Xaver Gwerder begrüsst über 100 Mitglieder und zahlreiche Gäste zur dritten Generalversammlung der Syna-Sektion Innerschwyz. Sie wurde mit einem Nachtessen eröffnet und musikalisch von Armin Ablondis Musikgruppe begleitet. Eine grosse Tombola sorgte für Auflockerung.

Der Präsident stellte fest, dass man aus der Vorgängerorganisation einen hervorragenden Vorstand aufbauen konnte. Einzig Claudia Hauser, die in der Zeit des Umbruchs als Aktuarin hervorragende Arbeit geleistet hat, sei zurückgetreten. Wiedergewählt wurden Präsident Xaver Gwerder, Beisitzer Tony Zwyszig und Revisor Walter Camenzind. «Der heutige Vorstand ist im vorgerückten Alter», gab Gwerder jedoch zu bedenken. Er denke daran, das Zeppter jüngeren, innovativeren Mitgliedern zu übergeben. Dazu brauche er die Unterstützung der Mitglieder. Zahlreiche Jubilare mit 60, 50, 40 und 25 Jahren Vereinstreue wurden mit einem Geschenk belohnt.



Armin Ablondis Musikgruppe sorgte für einen unterhaltsamen Abend.

Bild: Hans Gnos

## Schwierige Wirtschaftslage

«Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar 2015 beschäftigte die Sektion sehr stark, denn sie schlug wie eine Bombe ins Schweizer Wirtschaftsgeschehen ein», so Gwerder. Allen voran der Tourismus und die Exportindustrie kritisierten diese Massnahme. Und die Arbeitenden wurden mit zusätzlichen Arbeiten und Kurzarbeit belastet. Der Sektionspräsident ist überzeugt, dass das vergangene Vereinsjahr sehr stark

durch Streiks, Personalabbau, Firmenübernahmen und -schliessungen sowie Entlassungen geprägt war. Schockiert habe ihn das Unternehmen GE/Alstom mit 1300 geplanten Kündigungen. Hier seien Gewerkschaften wie Syna gefragt, die kompetent die Arbeitenden unterstützen. Das gelte auch für die Gleichstellung.

**freddy.gisler@syna.ch,  
Regionalverantwortlicher**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Region Graubünden/Sarganserland

#### Sektion Glenner

Generalversammlung  
Freitag, 8. April, 20.00 Uhr  
Hotel Eden Montana, Ilanz  
Anmelden bei Anton Solèr,  
079 228 65 60

#### Sektion Chur Bau und Dreibünden

Kegelabend  
Freitag, 8. April, 20.15 Uhr  
Rest. Turnerwiese,  
Masanserstrasse 64, Chur,  
Anmelden bei Reto Tschärner,  
081 284 36 53 oder Hansruedi Bhend,  
081 252 68 74

### Region Ob- und Nidwalden

Seminar Pensionskasse und  
Anlagesparmöglichkeiten  
Samstag, 12. März, 9.00–11.00 Uhr  
RAV Hergiswil, via-à-vis Bahnhof  
Hergiswil

### Region Oberwallis

#### Sektion Eisten

Generalversammlung  
Freitag, 18. März, 19.30 Uhr  
MZG Eisten

#### Sektion Gampel und Umgebung

Generalversammlung  
Freitag, 18. März, 19.30 Uhr  
Restaurant Schmidstube, Gampel

### Region Uri

Preisjassen  
Freitag, 18. März  
Schützenhaus, Flüelerstrasse, Altdorf  
Einsatz: Fr. 20.00 pro Person  
Preis: 1 Schaf als Hauptpreis

### Region Zug/Innerschwyz

#### Sektion Zug

Generalversammlung  
Samstag, 19. März

#### Travail.Suisse Zug/Schwyz

Delegiertenkonferenz  
Samstag, 16. April, 10.00 Uhr

Einladungen der Regionen beachten!